

RUAG Aerostructures in Ungarn wird eigenständiger Herstellungsbetrieb

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **96 (2021)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

RUAG Aerostructures in Ungarn wird eigenständiger Herstellungsbetrieb

Der Produktionsstandort von RUAG Aerostructures in Ungarn wurde Anfang Dezember von der Agentur der Europäischen Union für Flugsicherheit (EASA) als eigenständiger Herstellungsbetrieb zugelassen. Das EASA Part 21G Zertifikat ermöglicht es, Baugruppen und Strukturteile direkt an Kunden zu liefern oder diese in Luftfahrzeuge zu integrieren.

Medienmitteilung - RUAG

Seit 2017 ist der Produktionsstandort in Eger (HU) mit mehr als 200 Mitarbeitenden ein integrierender Bestandteil des Kapazitäts- und Aktionsplans von RUAG Aerostructures.

Mit der Zertifizierung nach EASA Part 21G hat der Standort Anfang Dezember einen bedeutenden Meilenstein erreicht. Das EASA Part 21G Zertifikat berechtigt RUAG Aerostructures Ungarn ab sofort, komplexe Baugruppen zu fertigen und direkt in Luftfahrzeuge zu integrieren oder an Kunden auszuliefern.

Bisher werden die Strukturteile aus Eger noch via Standort Oberpfaffenhofen an die Kunden ausgeliefert. In Eger werden heute Seitenschalen, Fussbodenstrukturen, Druckschotts oder Sitzschienen für Airbus hergestellt.

«Mit der EASA Part 21G Zertifizierung unseres Standortes in Ungarn unterstreichen wir nicht nur unsere langfristige Partnerschaft zu Airbus, sondern sie ermöglicht auch direkte Lieferbeziehungen zu neuen Kunden. Wir heben damit die existenziell wichtige Bedeutung des Standortes Eger für unsere Wettbewerbsfähigkeit hervor», sagt Dirk Prehn, Executive Vice President von RUAG Aerostructures.

EASA Part 21G: Höchste Zulassung

RUAG Aerostructures in Ungarn ist erst der zweite Betrieb im ganzen Land, der dieses Zertifikat erhalten hat. Die Zertifizierung zum «EASA Part 21G Betrieb» ist

die höchste Zulassung, die ein Herstellerbetrieb für Luftfahrtprodukte erhalten kann. Die EASA ist die Agentur der Europäischen Union für Flugsicherheit (EASA),

die für die Sicherheit der Zivilluftfahrt verantwortlich ist. Sie ist für die Zertifizierung, Regulierung und Standardisierung zuständig.

Kontinuierliche Weiterentwicklung


Entlang eines detaillierten Entwicklungsplans wurde der Standort Eger kontinuierlich weiterentwickelt - von der verlängerten Werkbank bis hin zum zertifizierten Herstellungsbetrieb nach EASA Part21G. Bereits 2019 erhielt das Unternehmen vom TÜV Nord die auf Luftfahrtbetriebe zugeschnittenen Zertifizierung EN 9100, welche als Voraussetzung für die EASA 21G Zulassung vorausgesetzt wird. 



Bild: RUAG

Neu ein eigenständiger Herstellungsbetrieb für Flugzeugteile: RUAG Standort in Eger Ungarn.